



FORUM LUFT- UND RAUMFAHRT E.V.

## **Parlamentarischer Abend**

### **der MTU in Berlin**

„Kulturen werden definiert durch ihren technischen Fortschritt“, mit diesen Worten begrüßte gestern der Direktor des Neuen Museums, Prof. Dr. Matthias Wemhoff, die Gäste des traditionellen Parlamentarischen Abends. Das vom britischen Architekten David Chipperfield restaurierte Haus auf der Berliner Museumsinsel beherbergt Schätze aus Jahrtausende alten Kulturen.

Im „Griechischen Hof“ begrüßte der Vorstandsvorsitzende Egon Behle gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Dr. Rainer Martens, Dr. Stefan Weingartner und Reiner Winkler über 300 Persönlichkeiten aus Politik, Ministerien, Diplomatischem Korps und der Luftfahrt.



Eine besondere Ehre für MTU war das Grußwort des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer. Er lobte die Verbindung von Tradition und Innovation: „Unternehmen wie MTU haben erfolgreich auf das Erreichen neuer Meilensteine in der Luftfahrtantriebstechnik hingewirkt.“ Ramsauer erhielt Beifall für die Feststellung: „Wir brauchen technische Innovationen, wir brauchen die beste Technik.“ Dazu Behle in seiner Rede: „Technologisch führend kann man natürlich nur sein, wenn man hochqualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter hat. Die MTU hat eine solche Belegschaft.“

Anschließend bat der neue Vorsitzende der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt des Deutschen Bundestages, Klaus-Peter Willsch, zum Meinungsaustausch in die Große Treppenhalle. Der frühere US-Botschafter in Deutschland, John Kornblum sowie Staatssekretäre und Spitzenbeamte aus Bundes- und Landesministerien nutzten die Möglichkeit zum Gespräch.



Eigentlicher Star des Abends aber war die weltberühmte Büste der altägyptischen Königin Nofretete (14. Jh. v. Chr.), deren klassische Schönheit die Gäste magnetisch anzog.



Text: Claudia Buggenhagen (AK, Büro Berlin)

Fotos: Vincent Mosch, Berlin